

**Evang-Luth Kirchengemeinde
Flossenbürg
Gedenkstättenarbeit**

**Evang. Bildungswerk
im Dekanat Weiden**

Einladung

Flossenbürg, im Mai 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Evang. Kirchengemeinde Flossenbürg und das Evang. Bildungswerk des Dekanates Weiden laden Sie herzlich ein zu einem

**Gedenkgottesdienst für Studienrat Georg Maus (1888-1945)
am Sonntag, dem 11. Juli 2010 um 9.00 Uhr
in der St. Pankratiuskirche**



Georg Maus war Mitglied der Bekennenden Kirche und erteilte evang. Religionsunterricht am Gymnasium Idar-Oberstein in Rheinland-Pfalz. Es kam zu einem schweren Zwischenfall: Bei der Behandlung der Bergpredigt Jesu stellte er richtig, dass auch Propagandaminister Joseph Goebbels Jesus Gebot zur Feindesliebe nicht außer Kraft setzen könne. Dies führte schließlich zu Verhaftung und Verurteilung durch den Volksgerichtshof in Berlin wegen Wehrkraftzersetzung. Im Februar 1945 sollte die Überstellung in das KZ Dachau erfolgen. Der todkranke „politische Gefangene“ Georg Maus verstarb in der Nacht vom 14. zum 15. Februar 1945, wurde als Hungerleiche aus dem Zug geworfen und lag etwa fünf Tage in Häftlingskleidung im Schnee am Bahndamm in Hochstadt bei Lichtenfels. Dann erst wurde er ohne Mitwirkung eines Geistlichen auf dem Ortsfriedhof begraben. Im Juli 1960 - also vor 50 Jahren - wurde Georg Maus durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesverband Bayern umgebettet und fand seine letzte Ruhestätte in der Ehrengedenkstätte des ehemaligen KZ Flossenbürg (Feld L, Reihe 1 b, Nr. 4950).

Der Gedenkgottesdienst soll an einen weniger bekannten Märtyrer erinnern, der Opfer seines Glaubens wurde, den er vor den ihm anvertrauten Schülerinnen und Schülern nicht verleugnete. Studienrat Maus war kein Held, wie sie in Geschichtsbüchern vorkommen. Aber er war ein Mann, wie es zu wenige gab in einer Zeit, als zu viele Helden spielen wollten.

Der Gottesdienst wird gestaltet in Zusammenarbeit zwischen Ortspfarrer Herbert Sörgel, Oberkirchenrat Udo Hahn, Hannover, und Pfarrer Dr. Klaus Loscher, Bayreuth.

Frau Sibylle Maus, Stuttgart, Enkelin von Georg Maus, wird im Gottesdienst ein Grußwort sprechen.

Anschließend findet eine kurze Ehrung am Grab des Glaubenszeugen Maus statt.

Im Bonhoefferhaus in der Schlossbergstr. 8 ist Gelegenheit zur Erfrischung. Wenn Sie uns Ihre Teilnahme vorher ankündigen (Tel. 09603/ 469) erleichtern Sie uns die Vorbereitungen.

Für weitergehend Interessierte: Pfarrer Dr. Klaus Loscher hält am Mittwoch vorher, den 07.07. um 18.30 Uhr im Bonhoefferhaus einen Vortrag über den Lehrer Georg Maus, diesen leisen Helden, der nicht vergessen sein soll.

Mit freundlichen Grüßen und herzlicher Einladung

Gez. Pfr. Herbert Sörgel

Gez. OKR Udo Hahn

Gez. Pfr. Dr. Klaus Loscher